



PRESSEMITTEILUNG

EINLADUNG

Piazza und Mureda: Ausstellung zwei der einflussreichsten Grödner Künstler in St. Ulrich
Sonderschau zum 110. Geburtstag der Künstler und zum 60. des Grödner Museumsvereins
110 Jahre nach ihrer Geburt stehen im Kulturhaus von St. Ulrich zwei der einflussreichsten Grödner Künstler des 20. Jahrhunderts im Mittelpunkt einer Ausstellung: Luis Piazza und Raimund Mureda. Die Ausstellung zeichnet die Entwicklung der beiden nach und beleuchtet auch ihren Beitrag zum Werden der Grödner Kunst- und Kunsthandwerksszene. Eröffnet wird die vom Museum Gherdëina organisierte Schau am Samstag, den 6. Oktober.

Sechs Jahrzehnte künstlerischen Schaffens verfolgt die Ausstellung im Kulturhaus von St. Ulrich anhand des Lebens und der Werke von Luis Piazza und Raimund Mureda, die beide zu den wichtigsten Grödner Künstlern des 20. Jahrhunderts zählen. So kann Piazzas Entwicklung als Bildhauer und Maler von dessen naturalistischen Anfängen bis zur letzten abstrakten Schaffensphase ebenso verfolgt werden, wie Muredas Entwicklung als Bildhauer.

Die Leben beider Künstler zeigen dabei auffallende Parallelen: Beide kommen 1908 zur Welt, beide unterrichten jahrzehntelang an der Grödner Kunstschule, beide prägen Generationen von Südtiroler Künstlern, beide gehören maßgeblichen Künstlervereinigungen an (etwa der ehemaligen Grödner Künstlergruppe „L Ruscel“ oder dem Südtiroler Künstlerbund) und beide sind auch Gründungsmitglieder des Trägervereins des Museum Gherdëina.

Die Ausstellung zeigt ihr künstlerisches Schaffen, gibt aber auch einen Einblick in die Bedeutung beider für die Entwicklung der Grödner Kunstszene im vergangenen Jahrhundert. Eröffnet wird die vom Museum Gherdëina in Zusammenarbeit mit den Familien der Künstler organisierte Schau **am Samstag, 6. Oktober, um 11.00 Uhr im Kulturhaus von St. Ulrich**, danach ist die Ausstellung bis 28. Oktober zugänglich.

Für weitere Informationen:

Paulina Moroder

E-Mail: p.moroder@museumgherdeina.it

Tel.: 0471 797554 Mobil: 338 6040477